

**Institut für Rundfunkökonomie
an der Universität zu Köln**

**Das Studium
der Rundfunkökonomie
an der Universität zu Köln**

**Arbeitspapiere
des Instituts für Rundfunkökonomie
an der Universität zu Köln**

Heft 40

3. Aufl.

Köln, im Januar 2000

Arbeitspapiere des Instituts für Rundfunkökonomie

ISSN der Arbeitspapiere: 0945-8999

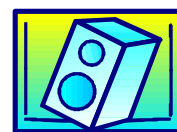
ISBN des vorliegenden Arbeitspapiers 40: 3-930788-29-2

Schutzgebühr 9,-- DM

Die Arbeitspapiere können im Internet eingesehen
und abgerufen werden unter der Adresse

<http://www.rrz.uni-koeln.de/wiso-fak/rundfunk/index.html>

Mitteilungen und Bestellungen richten Sie bitte per Email an:
100704.3076@compuserve.com
oder an die u. g. Postanschrift



**Institut für Rundfunkökonomie
an der Universität zu Köln**

Direktoren: Prof. Dr. H. M. Schellhaaß
Prof. Dr. G. Sieben

Hohenstaufenring 57a

D-50674 Köln

Telefon: (0221) 23 35 36

Telefax: (0221) 24 11 34

**Das Studium
der Rundfunkökonomie
an der Universität zu Köln***

1. Die Entstehungsgeschichte des rundfunkökonomischen Lehrangebots an der Universität zu Köln	1
2. Die Inhalte der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen im einzelnen	4
3. Das Studium Rundfunkökonomie nach seiner Anerkennung als Wahlbereich zum WS 98/99	44
3.1. Überblick über das aktuelle rundfunkökonomische Lehrangebot ab dem WS 1998/99	44
3.2. Erläuterungen zu den einzelnen rundfunkökonomischen Veranstaltungen.....	45
4. Sonstige Leistungen im Bereich Rundfunkökonomie	47
4.1. Die Betreuung rundfunkökonomischer Diplomarbeiten	47
4.2. Die Vermittlung rundfunkökonomischer Praktika	48

* Die im vorliegenden Arbeitspapier enthaltenen Informationen beschreiben den Stand im SS 2000. Sie sind unverbindlich und ersetzen nicht die Regelungen der Studienordnung; insofern können aus fehlerhaften oder überholten Inhalten dieses Arbeitspapiers keine Ansprüche abgeleitet werden. Fragen zum aktuellen Stand des Studiums der Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln beantwortet das Institut für Rundfunkökonomie; für allgemeine Fragen zum Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität zu Köln wenden Sie sich bitte an die Studienberatung des Dekanats der WiSo-Fakultät (Tel. 0221-470-3399).

1. Die Entstehungsgeschichte des rundfunkökonomischen Lehrangebots an der Universität zu Köln

Ausgehend von dem im Tätigkeitsbericht 1995 - 1996 des Instituts (siehe Heft 78 der Arbeitspapiere) ausführlich beschriebenen Bedarf nach einem strukturierten Lehrangebot für die Rundfunkökonomie bilden die Planung und Durchführung rundfunkökonomischer Lehrveranstaltungen einen Schwerpunkt der Institutsarbeit. Die hieran beteiligten Institutsdirektoren, Lehrbeauftragten und Institutsmitarbeiter bewegten sich dabei bisher weitgehend auf Neuland, da - wie im Tätigkeitsbericht ebenfalls ausgeführt wurde - rundfunkökonomische Studiengänge an deutschen Hochschulen bisher fehlten und somit weder auf ausgearbeitete Studiengänge noch auf Veranstaltungskonzepte oder gar veranstaltungsbegleitende Lehrbücher zurückgegriffen werden konnte.¹

Bei der somit erforderlichen Entwicklung originärer Lehrveranstaltungen zu rundfunkökonomischen Inhalten waren eine Reihe von Überlegungen zur Einordnung der Lehrveranstaltungen in den Studienaufbau, zur Abgrenzung der Lehrinhalte und zur didaktischen Vermittlung des Lehrstoffs zu berücksichtigen:

1. Die Rundfunkökonomie ist eine Teildisziplin der Ökonomie, die Kenntnisse grundlegender einzel- und gesamtwirtschaftlicher Sachverhalte voraussetzt; ein Studiengang Rundfunkökonomie ist somit zweckmäßigerweise in den Hauptstudiengang des Ökonomiestudiums (der im Regelfall mit dem 5. Semester beginnt) zu integrieren.
2. Die Rundfunkökonomie hat sowohl einzelwirtschaftliche als auch gesamtwirtschaftliche Fragestellungen zu behandeln. Sie hat deshalb sowohl die allgemeinen Erkenntnisse und Methoden der Betriebswirtschaftslehre als auch die der Volkswirtschaftslehre und der Finanzwissenschaft zu beachten. Die einzel- und gesamtwirtschaftlichen Belange der Rundfunkökonomie sollten beim Aufbau des Studiengangs gleichgewichtig berücksichtigt werden. Die Zweckmäßigkeit oder Notwendigkeit zur Differenzierung in einen einzelwirtschaftlich ausgerichteten Studiengang, der die rundfunkökonomischen Kenntnisse des im Rundfunkunternehmen beschäftigten Betriebswirtes in den Vordergrund stellt, und in einen gesamtwirtschaftlich ausgerichteten Studiengang, in dem die volks- und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse für den mit gesamtwirtschaftlichen und medienpolitischen Fragen befaßten Volkswirt vermittelt werden, ist allenfalls in einer späteren Phase der Entwicklung des Studiengangs zu prüfen.
3. Die Rundfunkökonomie hat sich mit Inhalten zu befassen, die für einen Arbeitsmarkt von Interesse sind, der infolge hoher technischer Innovationen und starker gesellschaftlich-institutioneller Veränderungen überdurchschnittlich wächst und zugleich hinsichtlich der erforderlichen berufsbezogenen Studieninhalte schwer einschätzbar ist. Aus diesem Grund sind beim Aufbau des Studiengangs ein en-

¹ Zum aktuellen rundfunkökonomischen Lehrangebot siehe auch das Arbeitspapier Nr. 108 des Instituts für Rundfunkökonomie, Köln 1999.



ger Praxisbezug und eine enge Rückkopplung mit den Berufsanforderungen der im Rundfunkbereich tätigen Unternehmen, Organisationen und Behörden erforderlich.

Auf der Basis dieser Überlegungen wurden seit dem WS 1991/92 die rundfunkökonomischen Lehrangebote an der Universität zu Köln ausgeweitet. Ausgangspunkt bildete dabei die Veranstaltung „Aktuelle Probleme der Rundfunkökonomie“, die bereits seit dem SS 1986 im Rahmen eines Lehrauftrags vom Finanz- und Verwaltungsdirektor des Westdeutschen Rundfunks, Prof. Dr. Norbert Seidel, regelmäßig durchgeführt wurde. Parallel zu dieser Veranstaltung wurde das gesamte rundfunkökonomische Lehrangebot stärker ausgedehnt und differenziert, so daß die zunächst breit angelegten Inhalte des Seminars sukzessive durch wechselnde, jeweils aktuelle Schwerpunkte ersetzt wurden. Ab dem WS 1994/95 wurde diese Veranstaltung – gemäß ihrer Ausrichtung an Studierenden im Hauptstudium - zunächst als Proseminar abgehalten und später als „Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ angeboten. Durch Übernahme eines Referats und Besuch der Veranstaltung konnte im Rahmen des „Hauptseminars für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre“ ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre) oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ erworben werden.

Im WS 1991/92 wurde erstmalig das „Rundfunkökonomische Kolloquium“ angeboten, das seit der Gründung des Instituts im Jahre 1991 regelmäßig, d. h. in jedem Semester, von den Direktoren bzw. dem Geschäftsführer des Instituts abgehalten wurde. Das Kolloquium diente der Diskussion externer Praktiker oder Hochschulexperten zu aktuellen rundfunkökonomischen Fragen, wobei die Generalthemen der Veranstaltung von Semester zu Semester wechselten. Die Inhalte der abgehaltenen rundfunkökonomischen Kolloquien sind im folgenden Abschnitt in einzelnen dokumentiert. Zum SS 1998 fand diese Veranstaltung in der ursprünglichen Form nicht mehr statt, da im Rahmen der Ausweitung des Fachs Rundfunkökonomie zum Wahlbereich (siehe unten, Abschnitt 3) die Diskussionsbeiträge in die aktuellen Übungen und Seminare eingegliedert wurden.

Als weitere Veranstaltung wurde im WS 1991/92 eine „Arbeitsgemeinschaft Rundfunkökonomie“ angeboten. Diese war als 14-tägliche Veranstaltung konzipiert und hatte primär das Ziel, rundfunkökonomische Diplomarbeiten zu initiieren, den Diplomanden die Möglichkeit geben, ihre Arbeiten gegenseitig vorzustellen und zu kritisieren und durch den Dozenten dieser Veranstaltung betreuen zu lassen. Seit dem SS 1992 wurde diese Veranstaltung durch eine „Übung zur Rundfunkökonomie“ ersetzt. Diese zweistündige wöchentliche Veranstaltung fand als thematisch parallele Übung zu den Vorlesungen „Rundfunkökonomie I“ (jeweils im Sommersemester) bzw. „Rundfunkökonomie II“ (jeweils im Wintersemester) statt.

Abgerundet wurde das rundfunkökonomische Lehrangebot durch die seit dem SS 1994 angebotene „Vorlesung zur Rundfunkökonomie“. Die Inhalte dieser ebenfalls für Studierende des Hauptstudiums gedachten Veranstaltung sind am Institut für Rundfunkökonomie seit dessen Gründung teils gezielt erarbeitet worden, teils im Zusammenhang mit der Durchführung anderer Veranstaltungen oder der Bearbei-



tung von Forschungsprojekten entstanden. Mit der Erarbeitung, Strukturierung und Komprimierung dieser Lehrinhalte konnte eine letzte Lücke des rundfunkökonomischen Lehrangebots geschlossen und der Stellenwert dieses Lehrangebots wesentlich erhöht werden. Entsprechend der beschriebenen sowohl einzel- als auch gesamtwirtschaftlichen Ausrichtung der Rundfunkökonomie wurde diese Vorlesung in zwei Teilveranstaltungen aufgeteilt, die alternierend, d. h. jeweils im zweisemestrigen Turnus, angeboten wurden: Die Vorlesung „Rundfunkökonomie I“ behandelte gesamtwirtschaftliche Fragen der Rundfunkökonomie. Die Inhalte der Vorlesung befaßten sich mit allgemeinen Charakteristika des Rundfunkmarktes, aktuellen Themen wie der Sicherung der Rundfunkfreiheit und der Meinungsvielfalt im Rundfunk, der ökonomischen Analyse der Rundfunkgebühr und neueren Entwicklungen am Markt. Insbesondere wurden ordnungspolitische Rahmenbedingungen der Rundfunklandschaft und wettbewerblichen Fragestellungen diskutiert. Die Vorlesung „Rundfunkökonomie II“ behandelte einzelwirtschaftliche Fragen der Rundfunkökonomie, wie Ziele, Entscheidungsfelder und Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkunternehmen und deren Organisation, strategische Planung, Controlling, Finanzmanagement und Marketing.

Die genauen Inhalte aller bis zur Anerkennung der Rundfunkökonomie zum sog. Wahlbereich angebotenen rundfunkökonomischen Veranstaltungen werden im folgenden Abschnitt 2 im einzelnen beschrieben. Sie bilden auch den Kern des derzeitigen Lehrangebotes, das im Wahlbereich Rundfunkökonomie seit dem WS 1998 - 98 angeboten wird (siehe hierzu unten, Abschnitte 3 und 4).

2. Die Inhalte der bisher abgehaltenen rundfunkökonomischen Lehrveranstaltungen im einzelnen

Die bis einschließlich SS 1998 abgehaltenen rundfunkökonomischen Lehrveranstaltungen sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt. Ihre genauen Inhalte werden anschließend - unkommentiert - aufgelistet. Dabei werden zunächst die Inhalte des - in Zukunft nur mehr unregelmäßig - angebotenen rundfunkökonomischen Kolloquiums dargestellt; es folgen die Inhalte der Veranstaltungen „Aktuelle Probleme der Rundfunkökonomie“ (seit dem WS 1994/95 als „Rundfunkökonomisches Proseminar“, im SS 1998 als „Seminar zur Rundfunkökonomie“ bezeichnet), der „Übung zur Rundfunkökonomie“ und der „Vorlesung zur Rundfunkökonomie“. Detaillierte Informationen zu diesen Veranstaltungen können in der Bibliothek des Instituts für Rundfunkökonomie eingesehen bzw. von dort angefordert werden.

Die Übersicht zeigt den kontinuierlichen Ausbau des Lehrangebots. Nachdem mit dem Seminar von Prof. Seidel an der Universität zu Köln bereits seit 1998 eine erste regelmäßige rundfunkökonomische Veranstaltung (mit 2 Semesterwochenstunden) angeboten wird, hat sich das Angebot seit Beginn der neunziger Jahre kontinuierlich erhöht (auf 6 Semesterwochenstunden ab dem SS 1994). Erst im SS 1997, in dem die bis dahin angestrebten sog. SL-Scheine infolge einer Reform der Prüfungsordnung (PO 96) an Bedeutung verloren und eine (vorübergehende) Überversorgung mit Leistungsnachweisen bestand, wurde auch das rundfunkökonomische Lehrangebot – wie im übrigen alle Spezialveranstaltungen der WiSo-Fakultät – reduziert. Durch die im SS 1998 erfolgte Anerkennung der Rundfunkökonomie als Wahlbereich (siehe unten, Abschnitt 3), durch die die Möglichkeiten zum Erwerb rundfunkökonomischer Leistungsnachweise ausgeweitet worden sind und deren Stellenwert gestiegen ist, werden die Teilnehmerzahlen und im Gefolge davon auch die Art und Menge rundfunkökonomischer Veranstaltungen voraussichtlich wieder ansteigen (siehe unten, Abschnitt 3).

Entwicklung des rundfunkökonomischen Lehrangebots
an der Universität zu Köln, SS 1986 – SS 2000

Semester	Veranstaltung				Gesamtzahl der Semesterwochenstunden
	Ausgewählte Probleme der Rundfunkök./ Rundfunkök. (Pro)Seminar/	Rundfunkökonomisches Kolloquium	Arbeitsgemeinschaft/ Übung zur Rundfunkökonomie	Vorlesung/ Hauptseminar zur Rundfunkökonomie	
seit SS 86 bis SS 91	Seidel				2
WS 91/92	Seidel	Hansmeyer/ Sieben	Müller-Wiegand		4
SS 92	Seidel	Hansmeyer/ Sieben	Kops		5
WS 92/93	Seidel	Hansmeyer	Kops		5
SS 93	Seidel	Sieben	Schwartzel		5
WS 93/94	Seidel	Hansmeyer	Schwartzel		5
SS 94	Seidel	Sieben	Pagenstedt/ Schwartzel	Kops	6
WS 94/95	Seidel	Kops	Schwartzel	Sieben	6
SS 95	Seidel	Sieben/ Kops	Schwartzel	Hansmeyer	6
WS 95/96	Seidel	Kops	Schwartzel	Sieben	6
SS 96	Seidel	Sieben/ Kops	Schwartzel	Hansmeyer	6
WS 96/97	Seidel	Kops	Schwartzel	Sieben	6
SS 97	Seidel	Kops			4
WS 97/98	Seidel		Schwartzel	Sieben/ Schwartzel	5
SS 98	Schellhaaß/ Seidel			Sieben	4
WS 98/99	Seidel		Sieben/ Schwartzel	Sieben/ Schwartzel	4
SS 99	Seidel		Schellhaaß/ Kops	Schellhaaß/ Kops	4
WS 99/00	Seidel		Sieben/ Schwartzel	Sieben/ Schwartzel	4
SS 00	Seidel		Schellhaaß/ Kops	Schellhaaß/ Kops	4



Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie SS 1993 (SL)

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Programmübersicht

- 29. 4. 93 Rechtliche Grundlagen öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkveranstalter und das System der Gebührenfinanzierung
- 3./7. 5.93 WDR-Besichtigung
- 13. 5. 93 Werbe- und sonstige Finanzierungsquellen öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkanbieter
- 27. 5. 93 Haushaltsplanung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
- 3. 6. 93 Jahresabschlußprüfung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten I: Prüfungs- und Rechnungslegungsvorschriften
- 17. 6. 93 Jahresabschlußprüfung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten II: Fallbeispiel
- 24. 6. 93 Kostenrechnung als Controllinginstrument öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
- 1. 7. 93 Controllingssysteme bei privaten Rundfunkanbietern, dargestellt am Beispiel von RTL
- 8. 7. 93 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten im externen und internen Kontrollgefüge
- 15. 7. 93 Klausur



Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1993/94 (SL)

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

1. Grundlagen

- 21. 10. 1993 Ökonomische und rechtliche Grundlagen öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkveranstalter
- 28. 10. 1993 Finanzierung öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkanbieter
- 4. 11. 1993 ARD-Formen der Zusammenarbeit
- 11. 11. 1993 WDR-Besichtigung
- 18. 11. 1993 WDR-Besichtigung
- 25. 11. 1993 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten im externen und internen Kontrollgefüge

2. Controlling für öffentlich-rechtliche und private Rundfunkanbieter

- 9. 12. 1993 Planungsinstrumente öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, insbesondere im Rahmen eines Finanzcontrolling
- 16. 12. 1993 Die Bedeutung der Kosten- und Leistungsrechnung als Controllinginstrument öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
- 13. 1. 1994 Produktionscontrolling in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (externer Referent)
- 20. 1. 1994 Projektcontrolling, insbesondere für Beschaffungsstellen in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten (externer Referent)
- 27. 1. 1994 Controlling in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mit Hilfe neuer Möglichkeiten der Datenverarbeitung (externer Referent)
- 3. 2. 1994 Controlling bei privaten Rundfunkanbietern, dargestellt am Beispiel von RTL (externer Referent)
- 10. 2. 1994 Klausur



Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie SS 1994 (SL)

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Programmübersicht

- 14. 4. 1994 Ökonomische und rechtliche Grundlagen
öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter
und das System der Gebührenfinanzierung
- 21. 4. 1994 Finanzierung privater Rundfunkanbieter
dargestellt am Beispiel von SAT 1 (externer Referent)
- 28. 4. 1994 WDR-Besichtigung
- 5. 5. 1994 Zusammenarbeit der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
am Beispiel des VVDR
- 19. 5. 1994 Haushaltsplanung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
- 9. 6. 1994 Jahresabschlußprüfung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten;
Prüfungs- und Rechnungslegungsvorschriften
- 16. 6. 1994 Kosten- und Leistungsrechnung als Gegenstand der
Jahresabschlußprüfung und als Controllinginstrument
- 23. 6. 1994 Controlling in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
- 30. 6. 1994 Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten
im externen und internen Kontrollgefüge
- 7. 7. 1994 Klausur



Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1994/95 (SL)

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Planungssysteme öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten im Rahmen eines Management-Informationssystems

Programmübersicht

- 27. 10. 1994 Ökonomische und rechtliche Grundlagen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
- 3. 11. 1994 Strategische Planung in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
- 17.11. 1994 Technischer Stand und technische Weiterentwicklungsmöglichkeiten in öffentlich-rechtl. Rundfunkanstalten (externer Referent)
- 1. 12. 1994 Grundlagen der Finanzplanung
- 8. 12. 1994 WDR-Besichtigung
- 15. 12. 1994 Grundlagen der Personalplanung (externer Referent)
- 12. 1. 1995 Grundlagen der Investitionsplanung (externer Referent)
- 26. 1. 1995 Planung von Fernseh-Produktionen (externer Referent)
- 9. 2. 1995 Klausur



Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1996/97

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Derzeitige Finanzierungsformen und zukünftige Finanzierungsmöglichkeiten des Rundfunks

Programmübersicht

- 07. 11. 96 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen der öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkveranstalter
- 14. 11. 96 Die Mischfinanzierung (Gebühren und Werbung) als Finanzierungsform für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk
- 28 . 11. 96 Das Finanzierungssystem des privaten Hörfunks in Nordrhein-Westfalen; externer Referent
- 05. 12. 96 Führung durch den WDR
- 12. 12. 96 Die Bedeutung der Werbefinanzierung bei den privaten Fernsehveranstaltern; externer Referent
- 09. 01. 97 Technische Voraussetzung für den bedingten Zugang (Conditional Access) zu Rundfunk und Multi-Media-Diensten
- 30. 01. 97 Die rechtlichen Voraussetzungen und die ökonomische Bedeutung neuer Finanzierungsformen für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk; externer Referent
- 13. 02. 97 Klausur



Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie SS 1997

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Verfahren zur Steuerung und Messung der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkunternehmen

Programmübersicht

- 10. 04. 97 Zielsystem und Wirtschaftlichkeit von Rundfunkunternehmen
- 24. 04. 97 Finanz-, Programm- und Produktionscontrolling in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten als Instrument zur Steuerung der Wirtschaftlichkeit
- 15. 05. 97 Messung der Wirtschaftlichkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten durch die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs - Möglichkeiten und Grenzen
- 05. 06. 97 Die Implementierung von Profit- und Service-Centern - ein Weg zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
externer Referent: Herr Schmitz, SWF
- 12. 06. 97 Die Deckungsbeitragsrechnung – notwendiges oder hinreichendes Instrument zur Wirtschaftlichkeitssteuerung in privaten Rundfunkunternehmen
externer Referent: Herr Schewe, RTL
- 19. 06. 97 WDR-Besichtigung
- 03. 07. 97 Benchmarking – ein wirkungsvolles Instrument zur Messung und Steuerung der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkunternehmen?
- 10. 07. 97 Klausur



Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1997/98

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Betriebswirtschaftliche Aspekte der Produktion und Beschaffung von Rundfunksendungen aus Hörfunk und Fernsehen

Programmübersicht

- 23. 10. 97: Konstituierende Sitzung: Ökonomische und rechtliche Grundlagen für Rundfunkveranstalter in Deutschland
- 30. 10. 97: Programmplan als Ausgangspunkt für die Herstellung und Beschaffung von Fernsehsendungen
- 20. 11. 97 Kapazitätsplanung, –steuerung und –kontrolle eines öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders
- 04. 12. 97 Industrielle Fertigungsprinzipien im Fernsehsektor – dargestellt am Beispiel von „Soap-Opera“-Produktionen, Referat
- 11. 12. 97 Interne Leistungsverrechnung – das Instrument zur Optimierung des Produktionssektors, Referat
- 08. 01. 98 Besichtigung der WDR-Fernseh-Produktionsstätten (Bocklemünd und Innenstadt)
- 15. 01. 98 Betriebswirtschaftliche Aspekte der „Make or Buy“-Entscheidung im Programmbereich
- 30. 01. 98 Formen der Erstellung und Beschaffung von Hörfunkprogrammen
- 06. 02. 98 Klausur



Seminar zur Rundfunkökonomie SS 1998

Prof. Dr. Norbert Seidel/Prof. Dr. H. M. Schellhaaß

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

A. Institutionen

- 14. April Funktion und Organisation der ARD (Seidel)
- 21. April Finanzverbund und Finanzausgleich zwischen ARD-Anstalten (Seidel)
- 28. April Das System der Gebührenfinanzierung (Schellhaaß)
- 5. Mai Eine wettbewerbspolitische Analyse des dualen Rundfunksystems (Schellhaaß)
- 12. Mai Besichtigung des WDR

B. Probleme der Finanzierung und Investition

- 19. Mai Struktur und Trends in der Wirtschaftsberichterstattung des Fernsehens. (Referent: Herr K. Schawinsky, IW Köln)
- 26. Mai Die rechtlichen Voraussetzungen und die ökonomische Bedeutung neuer Finanzierungsformen im Rundfunk (Seidel)
- 9. Juni Die Vermarktung von Sportsenderechten - wettbewerbspolitische Analyse (Schellhaaß)
- 16. Juni Interne Leistungsverrechnung: Das Instrument zur Optimierung des Produktionssektors (Seidel)
- 23. Juni Pay-TV im Spannungsfeld zwischen privaten Verwertungsinteressen und Informationsfreiheit: Zur Problematik der Zweitverwertungsrechte (Schellhaaß)
- 30. Juni Die Rundfunkgebühr als unzulässige Beihilfe? (Schellhaaß)

Hinweise zur Übernahme eines Referates:

Die Themenvergabe erfolgt ab sofort durch Herrn Gregor Enderle am Lehrstuhl Prof. Schellhaaß, Meister-Ekkehart-Str. 11, Tel. 0221 / 470-5833, e-mail g.enderle@Uni-Koeln.de. Es können Seminarscheine (Sn) für BWL (Seidel) und spezielle VWL (Schellhaaß) erworben werden. Alle Themen werden maximal zweimal vergeben. Weitere Einzelheiten bei Herrn Enderle.



**Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1998/99
(zugleich Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)**

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

**Reformen im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
aus (rechtlicher und) ökonomischer Sicht**

Programmübersicht

- 22. 10. 98 Ökonomische und rechtliche Grundlagen öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter und das System der Gebührenfinanzierung
- 29. 10. 98 Rahmenbedingungen für Reformen in Rundfunkanstalten und aktuelle Reformbilanz der ARD
- 18. 11. 98 WDR-Besichtigung
- 26. 11. 98 Die Rolle der KEF und der Länder im Reformprozeß der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten
- 03. 12. 98 Technologische Innovationen als Auslöser für interne Reformen in öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten am Beispiel des WDR
- 10. 12. 98 Organisatorische Reformen, dargestellt am Beispiel des WDR-Hörfunks
- 14. 01. 99 Organisatorische Veränderungen im WDR-Fernsehen
- 21. 01. 99 Fusionen zwischen Rundfunkveranstaltern. Zwischenbilanz am Beispiel des Südwestdeutschen Rundfunks SWR
- 28. 01. 99 Finanzwirtschaftliche Konsequenzen von Reformen innerhalb der ARD: Auswirkungen im Verfahren zur Gebührenfestsetzung und im ARD-Finanzverbund?



**Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie SS 1999
(zugleich Hauptseminar zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre)**

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

**Instrumente zur Steuerung und Messung der Wirtschaftlichkeit
in Rundfunkunternehmen**

1. 08.04.1999: Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen des Rundfunks in Deutschland (konstituierende Sitzung)
2. 22.04.1999 Controlling - Begriff und Anwendungsmöglichkeiten in Rundfunkunternehmen im Überblick
3. 06.05.1999 Benchmarking als Controlling-Instrument in Rundfunkunternehmen
4. 10.06.1999 Möglichkeiten und Grenzen der Messung (Steuerung) der Wirtschaftlichkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten durch die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs
5. 17.06.1999 WDR-Besichtigung
6. 24.06.1999 Outsourcing als Modell zur Effizienzsteigerung in Rundfunkanstalten ? Probleme und Umsetzung der Auslagerung von Betriebsteilen, dargestellt am Beispiel des Westdeutschen Rundfunks

Scheinerwerb: Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre) oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme von Referaten zu den Themen der Seminartermine (außer Termin Nr. 1) erworben werden.

Anmeldung: Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort unter der Tel. 0221-220-2165 möglich.



**Proseminar Ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie WS 1999/2000
(zugleich Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)**

Prof. Dr. Norbert Seidel

2 St., Do. 17.00 - 18.30 Uhr, Bibliothek des Treuhandseminars

Konstituierende Sitzung 21.10.1999,
Bibliothek des Seminars für Allgemeine BWL und Wirtschaftsprüfung

Programmübersicht

- 1) 21.10.1999 Ökonomische und rechtliche Grundlagen öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter
- 2) 28.10.1999 Ökonomische und rechtliche Grundlagen privater Rundfunkveranstalter
- 3) 04.11.1999 WDR - Besichtigung
- 4) 02.12.1999 Das System der Gebührenfinanzierung: Grundlagen der Finanzbedarfsermittlung öffentlich-rechtlicher Rundfunkunternehmen
- 5) 09.12.1999 Entwicklungsmöglichkeiten des Finanzbedarfsermittlungsverfahrens im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
- 6) 13.01.2000 Überblick über derzeitige und künftige Finanzierungsmöglichkeiten öffentlich-rechtl. Rundfunkanstalten am Beispiel des WDR
- 7) 20.01.2000 Finanzierungsstrategien privater Fernsehsender im Vergleich
- 8) 27.01.2000 Besondere Probleme d. Finanzierung von Pay-TV-Veranstaltern
- 9) 03.02.2000 Finanzierungsstrategien von Rundfunkveranstaltern im Zusammenhang mit neuen Medienangeboten (z. B. Internet)

Scheinerwerb:

Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre) oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme von Referaten zu den Themen der Seminartermine Nr. 4bis Nr. 9 erworben werden.

Anmeldung:

Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort unter der Tel.-Nr. 0221-220-2165 möglich.



Rundfunkökonomisches Kolloquium SS 1993 (SL)

Prof. Dr. Günter Sieben

2 St. (14-tägl.) Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in Raum B VI, Bibliotheksgebäude

Management in Rundfunkunternehmen

- 26. 4. 1993** **Die Organisation der ARD:
Ziele, Aufgabenverteilung und Perspektiven**
Prof. Dr. Norbert Seidel
Verwaltungsdirektor des Westdeutschen Rundfunks
- 10. 5. 1993** **Unternehmungsführung am Beispiel eines bundesweit
operierenden Fernseh-Vollprogrammanbieters**
P. Hoenisch, Kommunikationsdirektor RTL Plus
Deutschland GmbH & Co. KG
- 24. 5. 1993** **"Lean production" in öffentlich-rechtlichen
Rundfunkanstalten**
M. Meiers, Fernsehproduktion MDR
- 7. 6. 1993** **Controlling-Konzeptionen für Rundfunkunternehmen**
Prof. Dr. Günter Sieben
Institut für Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln
- 21. 6. 1993** **Zukunftsperspektiven und Strategien für entgeltfinanzierte
Fernsehangebote in der Bundesrepublik Deutschland**
Dr. Lothar Hunsel,
Geschäftsführer premiere, Hamburg
- 5. 7. 1993** **Programmbeschaffung und -verwertung
als eigenständige Unternehmenseinheiten
bei öffentlich-rechtlichen Rundfunkanbietern**
Peter T. Heimes
Geschäftsführer Degeto-Film GmbH
- 12. 7. 1993** **Abschlußklausur**
(Ort und Zeit werden gesondert bekannt gegeben)



Rundfunkökonomisches Kolloquium WS 1993/94 (SL)

Prof. Dr. Karl-Heinrich Hansmeyer

2 St. (14-tägl.) Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Finanzierungs- und Organisationsprobleme öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten

- 20. 10. 93** **Die Finanzierung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten
in der Bundesrepublik Deutschland
aus finanzwissenschaftlicher Sicht**
Prof. Dr. K.-H. Hansmeyer
- 3. 11. 93** **Perspektiven für den Nationalen Hörfunk
in der Bundesrepublik Deutschland**
Helmut Haunreiter,
Verwaltungsdirektor des Deutschlandfunks, Köln
- 1. 12. 93** **Das Verfahren zur Bemessung der Rundfunkgebühr
in der Diskussion**
Professor Dr. Dieter Dörr,
Institut für Europäisches Medienrecht, Saarbrücken
- 15. 12. 93** **Die Privatisierung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanbieter
als Ausweg aus der Finanzierungskrise?**
N.N.
- 12. 1. 94** **Neue Finanzierungsmöglichkeiten durch technische
Innovationen im Rundfunk - das Beispiel DAB**
Dipl.-Ing. Frank Müller-Römer, Technischer Direktor des BR
- 26.1. 94** **Kooperationen innerhalb der ARD
- Das Beispiel ORB und seine Anwendbarkeit
auf die "alten Landesrundfunkanstalten"**
Lutz Marmor, Verwaltungsdirektor des ORB
- 9. 2. 94** **Abschlußklausur VWL und Finanzwissenschaft**



Rundfunkökonomisches Kolloquium SS 1994 (SL)

Prof. Dr. Günter Sieben

2 St. (14-tägl.) Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Planung und Kontrolle im Rundfunk

- 18. 4. 1994** **Möglichkeiten und Grenzen der Prozeßkostenrechnung in Rundfunkanstalten**
Dr. Helmut Maltry, Universität zu Köln
- 2. 5. 1994** **Die Vertretung gesellschaftlicher Gruppen in den Rundfunkräten und ihre Entscheidungs- und Kontrollaufgaben**
Reinhard Grätz, MdL,
Vorsitzender des Rundfunkrates des WDR, Köln
- 16. 5. 1994** **Die Praxis der ORF-Medienforschung und ihre Nutzung für die Programmplanung**
Dr. Peter Diem,
Österreichischer Rundfunk ORF, Wien
- 30. 5. 1994** **Funktionen und Inhalte der Prüfung öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten durch den Landesrechnungshof**
Min. Rat Raimund Welzel,
Landesrechnungshof NRW, Düsseldorf
- 13. 6. 1994** **Strategische Unternehmensplanung privater Rundfunkunternehmen**
Alexander Isadi,
Generalsekretär RTL Köln
- 27. 6. 1994** **Die Kontrolle des privaten Rundfunkmarktes durch die Landesmedienanstalten**
Dr. Hans Hege,
Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg, Berlin
- 4. 7. 1994** **Klausur**



Rundfunkökonomisches Kolloquium WS 1994/95 (SL)

Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Die künftige Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts

- 26. 10. 94 Finanzwissenschaftliche Grundsätze einer Finanzierung
des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Dr. Manfred Kops, Institut für Rundfunkökonomie, Universität Köln
- 9. 11. 94 Die bisherige Praxis der Bemessung der Rundfunkgebühren**
Min. Dir. Rainer Conrad, Bayerischer Oberster Rechnungshof,
München, Vorsitzender der Kommission zur Ermittlung des
Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten, Mainz
- 23. 11. 94 Möglichkeiten und Probleme einer Indexierung
der Rundfunkgebühren**
Dr. Manfred Kops,
Institut für Rundfunkökonomie, Universität Köln
- 30. 11. 94 Eine rundfunkrechtliche Beurteilung
des Verfassungsurteils zur Gebührenbemessung**
Prof. Dr. Dieter Dörr, Justitiar des Saarländischen Rundfunks,
Dr. Hermann Kresse, Justitiar von RTL Television, Köln
- 21. 12. 94 Eine ökonomische Beurteilung
des Verfassungsurteils zur Gebührenbemessung**
Frau Ursula Adelt,
Verband Privater Rundfunk u. Telekommunikation (VPRT), Bonn
Prof. Dr. Norbert Seidel, Westdeutscher Rundfunk, Köln
- 11. 01. 95 Eine politikwissenschaftliche Beurteilung
des Verfassungsurteils zur Gebührenbemessung**
Dr. Manfred Kops,
Institut für Rundfunkökonomie, Universität zu Köln
- 18. 01. 95 Möglichkeiten und Probleme einer politischen Umsetzung
des Verfassungsurteils zur Gebührenbemessung**
Reinhard Grätz, Mitglied des Landtags NRW, Düsseldorf
- 08. 02. 95 Abschlußklausur**



Rundfunkökonomisches Kolloquium SS 1995 (SL)

Prof. Dr. Günter Sieben/Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in B IV, Bibliotheksgebäude

Die Organisationsstruktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in der aktuellen Diskussion

- 24. 4. 95 Ökonomische Kriterien für eine Beurteilung der Organisationsstruktur des öffentlich-rechtlichen Rundfunks**
Prof. Dr. Günter Sieben,
Institut für Rundfunkökonomie, Universität Köln (zugesagt)
- 8. 5. 95 Kooperation und Fusion im öffentlich-rechtlichen Rundfunk im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und Vielfalt**
Dr. Manfred Kops,
Institut für Rundfunkökonomie, Universität Köln (zugesagt)
- 22. 5. 95 Die Fusionspläne innerhalb der ARD
im Urteil einzelner Landesrundfunkanstalten**
Dr. Günter Struve,
Programmdirektor Deutsches Fernsehen, München (zugesagt)
Dr. Manfred Buchwald,
Intendant des Saarländischen Rundfunks, Saarbrücken (zuges.)
- 12. 6. 95 Die zukünftige Willensbildung in der ARD:
Von der Einstimmigkeit zum Quorum?**
Reinhard Grätz,
Mitglied des Landtags NRW, Düsseldorf (zugesagt)
Dr. Manfred Kops,
Institut für Rundfunkökonomie, Universität Köln (zugesagt)
- 19. 6. 95 Chancen und Probleme einer Fusionierung von
Rundfunkanstalten - Das Beispiel DeutschlandRadio**
Ernst Elitz, DeutschlandRadio, Köln (zugesagt)
- 3. 7. 95 Zwei bundesweite öffentlich-rechtliche Programmanbieter -
Brauchen wir ARD und ZDF?**
Dr. Edmund Stoiber, Ministerpräsident des Freistaats Bayern
Albert Scharf, Intendant des BR und Vorsitzender der ARD,
oder Jobst Plog, Intendant des NDR
Prof. Dieter Stolte,
Intendant des Zweiten Deutschen Fernsehens, Mainz
(werden angefragt)
- 10. 7. 95 Abschlußklausur**



Rundfunkökonomisches Kolloquium WS 1995/96 (SL)

Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in D

Aktuelle Fragen der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks

- | | |
|------------|---|
| 8. 11. 95 | Finanzwissenschaftliche Grundsätze der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks |
| 13. 12. 95 | Der öffentlich-rechtliche Rundfunk als gebührenfähige Leistung? |
| 10. 1. 96 | Die Festsetzung der Rundfunkgebühren nach dem 8. Rundfunkurteil des Bundesverfassungsgerichts |
| 24. 1. 96 | Indexierung der Rundfunkgebühr? |
| 7. 2. 96 | Werbung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk? |
| 14. 2. 96 | Abschlußklausur |

Ein SL-Schein in allgemeiner VWL, VWL-Theorie, VWL-Politik oder Finanzwissenschaft kann durch die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden.



Rundfunkökonomisches Kolloquium SS 1996 (SL)

Prof. Dr. Günter Sieben/Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in HS IV, UB-Bibliotheksgebäude

Chancen und Probleme lokaler Rundfunkanbieter

22. 4. 96 Dr. Manfred Kops, Institut für Rundfunkökonomie:
Lokale Hörfunk- und Fernsehangebote
als Elemente einer föderativen Rundfunkordnung
6. 5. 96 Hans Rütten, Westfunk GmbH Essen:
Strategische Überlegungen der Anteilseigner
lokaler Hörfunk- und Fernsehanbieter
20. 5. 96 Cornelius Bormann, Westdeutscher Rundfunk Köln:
Der Stellenwert lokaler Hörfunk- und Fernsehangebote
aus Sicht des öffentlich-rechtlichen Rundfunks
3. 6. 96 Oliver Sauer, BBDO Media Team, Düsseldorf:
Der Stellenwert lokaler Hörfunk- und Fernsehangebote
aus Sicht der werbetreibenden Wirtschaft
17. 6. 96 Prof. Dr. Günter Sieben, Institut für Rundfunkökonomie:
Die Finanzierung lokaler Hörfunk- und Fernsehangebote
1. 7. 96 Dieter Keller, Arthur Andersen & Co, GmbH, Köln,
Emmanuel Thomassin, Radioentwicklungs- und -management
GmbH & Co. KG:
Erlöscontrolling lokaler Hörfunk- und Fernsehanbieter
8. 7. 96 Abschlußklausur

Ein SL-Schein in allgemeiner BWL kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden.



Rundfunkökonomisches Kolloquium WS 1996/97 (SL)

Prof. Dr. Karl-Heinrich Hansmeyer/Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Die Willensbildung in der ARD - Kritik und Verbesserungsmöglichkeiten aus ökonomischer Sicht

6. 11. 96 Konstituierende Sitzung:
Die Organisationsstruktur der ARD
27. 11. 96 Dr. Manfred Kops,
Institut für Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln:
Optimale (De-)Zentralität von Organisationsstrukturen:
die Sicht der Finanzwissenschaft
11. 12. 96 Günter Struve,
Programmdirektor der ARD, München:
(De-)Zentralisierung von Entscheidungszuständigkeiten?
Stand der aktuellen Diskussion in den Bereichen Programm-
gestaltung, Rechteerwerb und -verwertung, Werbung und Marketing
und anderen zentralen Aufgabenbereichen
8. 01. 97 Reinhard Grätz,
Vorsitzender des Rundfunkrates des WDR, Köln:
Kritische Darstellung der derzeitigen Willensbildung
in den dezentralen Aufgabenbereichen der ARD
22. 01. 97 Gerhard Honal,
Leiter der Programmplanung der Fernsehdirektion des WDR, Köln:
Programmgestaltung in der ARD:
Intuition oder regelgebundene Absatzplanung?
5. 02. 97 Werner Susallek,
Leiter der Abteilung Planung und Organisation des WDR, Köln:
Management-Informationssysteme in der ARD
als Instrumente rationaler Willensbildung
12. 02. 97 Abschlußklausur

Ein SL-Schein in AVWL, VWL-Theorie, VWL-Politik oder Finanzwissenschaft kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden.



Rundfunkökonomisches Kolloquium SS 1997 (SL)

Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.). Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Die Neuen Medien in der Europäischen Rundfunkordnung

16. 4. 97 Konstituierende Sitzung
- Prof. Dr. Leo Danilenko, Westdeutscher Rundfunk, Köln:
Neue Medien: Technische Grundlagen, Angebotsformen
und Nachfragepotentiale
30. 4. 97 Dr. Wolfgang Schulz, Hans-Bredow-Institut, Hamburg:
Die Neuen Medien als Formen des Rundfunks?
Zuordnungsfragen und Regelungskonsequenzen
14. 5. 97 Antje Karin Pieper, Westdeutscher Rundfunk, Köln:
Die Gesetzgebungszuständigkeiten für die Neuen Medien
im Spannungsverhältnis zwischen Bund und Ländern
28. 5. 97 Dr. Manfred Kops, Universität zu Köln:
Die Gesetzgebungszuständigkeiten für die Neuen Medien
als neue Gemeinschaftsaufgabe?
Eine finanzwissenschaftliche Beurteilung
11. 6. 97 Reinhard Hartstein, Deutsche Welle, Köln:
Die Gesetzgebungszuständigkeiten für die Neuen Medien
im Spannungsverhältnis zwischen Nationalstaaten
und Europäischer Union
25. 6. 97 Abschlußklausur



Übung zur Rundfunkökonomie SS 1993 (SL)

Uwe Schwertzel (für Hansmeyer und Sieben)

2 St., Do. 15.15 - 16.45 Uhr in Raum 725a

Ausgewählte Aspekte der Europäischen Rundfunkordnung

Nr.	Datum	Thema
	22.04.93	Konstituierende Sitzung
1	29.04.93	Die Bereitstellung und Finanzierung von Rundfunkleistungen aus finanzwissenschaftlicher Sicht
2	06.05.93	Vergleiche der Finanzierungsformen des öffentlichen Rundfunks in Europa aus Sicht der Theorie der öffentlichen Einnahmen
3	13.05.93	Rundfunkordnung in Osteuropa - Probleme und Perspektiven der Neuordnung und Finanzierung von Rundfunkanbietern
4	27.05.93	Ökonomische Begründung eines Regulierungsbedarfs im Rundfunk und wirtschaftliche Implikationen der Regulierung von Rundfunkveranstaltern in Europa
5	17.06.93	Marktchancen von Spartenanbietern und pan-europäischen Rundfunkveranstaltern in Europa unter besonderer Berücksichtigung von Sprachraumprogrammen
6	24.06.93	Die Auswirkungen technischer Innovationen im Rundfunk auf Regulierungsbedarf und -intensität am Beispiel des Digital Audio Broadcasting
7	01.07.93	Ökonomische Begründung einer föderativen Rundfunkordnung in Europa
8	08.07.93	Internationale Kooperationen zwischen Rundfunkveranstaltern - Begründung, Kooperationsebenen und Ausgestaltung
	15.07.93	Abschlußklausur

Der Erwerb eines SL-Scheins in den Fächern Allgemeine BWL, Finanzwissenschaft oder allgemeine VWL (bzw. alternativ Wirtschaftspolitik bzw. Volkswirtschaftstheorie) durch Klausurteilnahme oder Übernahme eines der Referatsthemen Nr.1 - 8 möglich. Die Anmeldung für die Referate kann ab sofort im Institut für Rundfunkökonomie vorgenommen werden.

**Übung zur Rundfunkökonomie WS 1993/94 (SL)**

Uwe Schwertzel (für Hansmeyer und Sieben)

2 St., Do. 15.15 - 16.45 Uhr in Raum 725a

- | | |
|------------|---|
| 19. 10. 93 | 0. Konstituierende Sitzung |
| 26. 10. 93 | 1. Grundlagen I :
Die Bereitstellung und Finanzierung von Rundfunkangeboten aus ökonomischer Sicht |
| 02. 11. 93 | 2. Grundlagen II:
Die funktionale und föderale Abgrenzung von europäischen Rundfunkanbietern: Eine föderalismustheoretische Analyse |
| 09. 11. 93 | 3. Wettbewerb und Konzentration im Rundfunk I
Vergleichende Bewertung der gesetzlichen Regelungen zur ökonomischen und publizistischen Konzentration auf nationaler und auf EG-Ebene |
| 16. 11. 93 | 4. Wettbewerb und Konzentration im Rundfunk II
Ordnungspolitische Legitimation für eine Harmonisierung der Regelungen zur Sicherung der Programmvielfalt auf europ. Ebene |
| 23. 11. 93 | 5. Wettbewerb und Konzentration im Rundfunk III
Wettbewerbsprobleme auf dem Markt für Rundfunkproduktionen und ordnungspolitische Konsequenzen |
| 30. 11. 93 | 6. Europäische Rundfunkproduktionen und ihre Finanzierungsformen - eine Analyse unter besonderer Berücksichtigung der nationalen und internationalen Filmförderungsprogramme |
| 07. 12. 93 | 7. Wirtschaftliche Konsequenzen urheberrechtlicher Regelungen im Rundfunkbereich |
| 14. 12. 93 | 8. Wettbewerbsstrategien für pay-tv-Anbieter in Europa |
| 21. 12. 93 | 9. Die wirtschaftlichen Auswirkungen neuer technischer Verbreitungsmöglichkeiten im Rundfunk |
| 11. 01. 94 | 10. Strategische Entwicklungsmöglichkeiten für Medienunternehmen am Beispiel Osteuropa |
| 25. 01. 94 | 11. Ökonomische Konsequenzen neuer technischer Normen im Rundfunk am Beispiel des hochauflösenden Fernsehens (HDTV) |
| 10. 02. 94 | Abschlußklausur |

Der Erwerb eines SL-Scheins ist durch Teilnahme an der Abschlußklausur oder durch Übernahme eines Referates in den Fächern Allgemeine BWL (alle Referatsthemen außer 1, 3, 4 und 5), allgemeine VWL, Volkswirtschaftstheorie oder -politik (alle Referatsthemen außer 8 und 10) sowie Finanzwissenschaft (nur Referatsthemen 1, 2 und 4) möglich.



Übung zur Rundfunkökonomie SS 1994 (SL)

Georg Pagenstedt/Uwe Schwertzel (für Hansmeyer/Sieben)

2 St., Di. 17.00 - 18.30 Uhr in HS 17a

Perspektiven für ein effizienzorientiertes Rundfunkangebot - eine einzelwirtschaftliche Betrachtung -

- 12.04.94 Konstituierende Sitzung I: Organisatorische Fragen und Grundbegriffe der Rundfunkökonomie
- 19.04.94 Konstituierende Sitzung II: Allgemeine Einführung in die Rundfunkökonomie
- 26.04.94 Betriebsarten und Zielkonzeptionen öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkanbieter
- 03.05.94 Strategische Programmplanung öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkanbieter
- 10.05.94 Die Entstehung einer Sendung am Beispiel von WDR und RTL
- 17.05.94 Serienproduktionen als Profit-Center?
- 31.05.94 Eigen- oder Fremdproduktion? Eine strategische Betrachtung
- 07.06.94 Strategische Planung für das Abonnementfernsehen
- 14.06.94 Personalwirtschaft öffentlich-rechtlicher und privater Rundfunkanbieter
- 21.06.94 Technische Perspektiven für den Rundfunk im 21. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf den Leistungsprozeß von Rundfunkanbietern
- 28.06.94 Quality-Management im Rundfunk?
- 05.07.94 Abschlußklausur



Übung zur Rundfunkökonomie WS 1994/95 (SL)

Uwe Schwertzel (für Hansmeyer und Sieben)

2 St., Di. 15.15 - 16.45 Uhr in HS G

Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung Rundfunkökonomie II von Prof. Sieben.

Termine der Vorlesung:

1. Einführung in die Rundfunkökonomie

17.10.94	Kapitel 1	Rundfunkanbieter als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre: Zielplan und Entscheidungsfeld der Rundfunkunternehmung
31.10.94	Kapitel 2	Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkveranstaltern

2. Ausgewählte Managementfelder in Rundfunkunternehmen

14.11.94	Kapitel 3	Organisation und Kooperationen von Rundfunkveranstaltern
28.11.94	Kapitel 4	Strategische Planung von Rundfunkanbietern
12.12.94	Kapitel 5	Controlling in Rundfunkunternehmen
09.01.95	Kapitel 6	Finanzmanagement von Rundfunkveranstaltern
23.01.95	Kapitel 7	Marketing in Rundfunkunternehmen
06.02.95		Abschlußklausur

Termine der Übung: 24.10.94, 7.11.94, 21.11.94, 5.12.94, 19.12.94, 16.1.95, 30.1.95



Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1994 (SL)

Dr. Manfred Kops

2 St. (14tägl.), Mi. 17.00 - 18.30 Uhr in HS D

Rundfunksysteme in Deutschland und Europa

- 20. 4. 94 Kapitel 1: Technische, rechtliche und ökonomische Charakteristika des Rundfunkmarktes
- 4. 5. 94 Kapitel 2: Ökonomische Begründung und Ausgestaltung dualer Rundfunksysteme
- 18. 5. 94 Kapitel 3: Föderale und funktionale Struktur des Rundfunkangebotes
- 8. 6. 94 Kapitel 4: Willensbildung im Rundfunk
- 22. 6. 94 Kapitel 5: Anforderungen an die Finanzierung von Rundfunkangeboten
- 6. 7. 94 Abschlußklausur

In der Veranstaltung kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einerr 90-minütigen Abschlußklausur ein SL-Schein in den Fächern Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftspolitik, Volkswirtschaftstheorie oder Finanzwissenschaft erworben werden.



Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1994/95 (SL)

Prof. Dr. G. Sieben

2 St. (14tägl.), Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in Bibl. Geb. B IV

Management in öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkunternehmen

1. Einführung in die Rundfunkökonomie

- 23.10.94 Vorlesung Kap. 1 Rundfunkanbieter als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre: Zielplan und Entscheidungsfeld der Rundfunkunternehmung
- 06.11.94 Vorlesung Kap. 2 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkveranstaltern
- 20.11.94 Übung zu 1 und 2 Fallstudie zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung privater Rundfunkanbieter
- 27.11.94 Übung zu 1 und 2 Methoden und Probleme der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter

2. Ausgewählte Managementfelder in Rundfunkunternehmen

- 04.12.94 Vorlesung Kap. 3 Organisation und Kooperationen von Rundfunkveranstaltern
- 18.12.94 Vorlesung Kap. 4 Rechnungswesen und Controlling in Rundfunkunternehmen
- 15.01.95 Übung zu 4 Ausgewählte Probleme des Controlling privater Rundfunkunternehmen
- 29.01.95 Übung zu 4 Ausgewählte Controlling-Aufgaben und -Instrumente in öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmen
- 12.02.95 Abschlußklausur

Ein SL-Schein im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre kann durch Besuch der Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden. Alternativ ist der Erwerb eines SL-Scheins durch Übernahme eines Referates zu den Themen der Übungstermine am 27.11.94, 15.01.95 oder am 29.01.95 möglich. Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort während der Öffnungszeiten des Instituts für Rundfunkökonomie (Tel. 0221/233536) möglich.



**Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1995 (SL)
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. K.-H. Hansmeyer

2 St. (14tägl.), Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in D

Nr.	Datum	Thema
1	3. 5. 95	Technische, rechtliche und ökonomische Charakteristika des Rundfunkmarktes
2	17. 5. 95	Ökonomische Begründung und Ausgestaltung dualer Rundfunksysteme
3	24. 5. 95	Föderale und funktionale Struktur des Rundfunkangebotes
4	21. 6. 95	Anforderungen an die Finanzierung von Rundfunkangeboten
5	5. 7. 95	Abschlußklausur

Literatur: wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben; ein Handapparat kann ab Semesterbeginn in der Bibliothek des Instituts für Rundfunkökonomie benutzt werden

Hörerkreis: BWL- und VWL-Studenten im Hauptstudium

Scheinerwerb: SL-Schein für die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur, je nach bearbeitetem Thema in allgemeiner VWL, VWL-Theorie, VWL-Politik oder Finanzwissenschaft



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1995/96 (SL)
(mit integrierter Übung)**

**Management in öffentlich-rechtlichen
und privaten Rundfunkunternehmen**

Prof. Dr. G. Sieben mit Assistenten

14-tägig, montags 17.00 Uhr, HS B IV Bibliotheksgebäude

1. Einführung in die Rundfunkökonomie

- 23.10.95 Vorlesung Kap. 1 Rundfunkanbieter als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre: Zielplan und Entscheidungsfeld der Rundfunkunternehmung
- 06.11.95 Vorlesung Kap. 2 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkveranstaltern
- 20.11.95 Übung zu 1 und 2 Fallstudie zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung privater Rundfunkanbieter
- 27.11.95 Übung zu 1 und 2 Methoden und Probleme der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter

2. Ausgewählte Managementfelder in Rundfunkunternehmen

- 04.12.95 Vorlesung Kap. 3 Organisation und Kooperationen von Rundfunkveranstaltern
- 18.12.95 Vorlesung Kap. 4 Rechnungswesen und Controlling in Rundfunkunternehmen
- 15.01.96 Übung zu 4 Ausgewählte Probleme des Controlling privater Rundfunkunternehmen
- 29.01.96 Übung zu 4 Ausgewählte Controlling-Aufgaben und -Instrumente in öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmen
- 12.02.96 Abschlußklausur

Ein SL-Schein im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre kann durch Besuch der Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden. Alternativ ist der Erwerb eines SL-Scheins durch Übernahme eines Referates zu den Themen der Übungstermine am 27.11.95, 15.01.96 oder am 29.01.96 möglich. Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort während der Öffnungszeiten des Instituts für Rundfunkökonomie (Tel. 0221/233536) möglich.



**Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1996 (SL)
(mit integrierter Übung)**

**Gesamtwirtschaftliche Fragen
des privaten und öffentlich-rechtlichen Rundfunks**

K.-H. Hansmeyer

14-tägig, mittwochs 17.00 - 18.30 Uhr, in D

Nr.	Datum	Thema
1	24. 4. 96	Technische, rechtliche und ökonomische Charakteristika des Rundfunks
2	8. 5. 96	Ökonomische Begründung und Ausgestaltung der dualen Rundfunkordnung Deutschlands
3	12. 6. 96	Föderale und funktionale Differenzierung des Rundfunkangebotes
4	26. 6. 96	Grundsätze der Finanzierung von Rundfunkangeboten
5	10. 7. 96	Abschlußklausur

Hörerkreis: Studierende der VWL im Hauptstudium

Scheinerwerb: SL-Schein für die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur, je nach bearbeitetem Thema in allgemeiner VWL, VWL-Theorie, VWL-Politik oder Finanzwissenschaft



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1996/97
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. Günter Sieben/Dr. Uwe Schwertzel

2 St. (14-tägl.), Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in HS B IV, Bibliotheksgebäude

Management in öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunkunternehmen

I. Einführung in die Rundfunkökonomie

1. 21. 10. 96 Rundfunkanbieter als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre:
Zielplan und Entscheidungsfeld der Rundfunkunternehmen
2. 04. 11. 96 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkveranstaltern
3. 18. 11. 96 Methoden und Probleme der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit öffentlich-rechtlicher Rundfunkveranstalter

II. Ausgewählte Managementfelder in Rundfunkunternehmen

4. 25. 11. 96 Organisation von Rundfunkveranstaltern
5. 02. 12. 96 Controlling in Rundfunkunternehmen
6. 16. 12. 96 Ausgewählte Probleme des Controlling privater Rundfunkunternehmen
7. 13. 01. 97 Ausgewählte Controlling-Aufgaben und -instrumente in öffentlich-rechtlichen Rundfunkunternehmen
8. 20. 01. 97 Marketing in Rundfunkunternehmen
9. 27. 01. 97 Marketing-Mix privater und öffentlich-rechtlicher Rundfunkanbieter im Vergleich
10. 02. 97 Abschlußklausur



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1997/98
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. Günter Sieben/Dr. Uwe Schwertzel

2 St. (14-tägl.), Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in HS B IV, Bibliotheksgebäude

**Management in Rundfunkunternehmen
unter besonderer Berücksichtigung europäischer Rundfunkmärkte**

I. Einführung in die Rundfunkökonomie

1. 20. 10. 97 Europäische Rundfunkanbieter
aus betriebswirtschaftlicher Sicht I
2. 03. 11. 97 Europäische Rundfunkanbieter
aus betriebswirtschaftlicher Sicht II
3. 10. 11. 97 Zielplan und Entscheidungsfeld von Rundfunkunternehmen
4. 17. 11. 97 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit
von Rundfunkveranstaltern
5. 24. 11. 97 Fallstudien zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung
privater und öffentlicher Rundfunkanbieter
6. 01. 12. 97 Überblick über ausgewählte europäische Rundfunksysteme

II. Ausgewählte Fragen des Managements europäischer Rundfunkunternehmen

7. 08. 12. 97 Organisatorische Probleme von Rundfunkveranstaltern
8. 15. 12. 97 Profit-/Service-Center für öffentliche Rundfunkunternehmen
in Europa
9. 12. 01. 98 Finanzmanagement für europäische Rundfunkunternehmen
10. 19. 01. 98 Controlling für Rundfunkunternehmen I
11. 26. 01. 98 Controlling für Rundfunkunternehmen II
12. 02. 02. 98 Abschlußklausur



**Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1998 (SL)
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. G. Sieben

2 St. (14tägl.), Mo. 17.00 - 18.30 Uhr in Bibl. Geb. B IV

**Management in öffentlich-rechtlichen
und privaten Rundfunkunternehmen**

I. Einführung in die Rundfunkökonomie

17. 10. 94 Kap. 1 Rundfunkanbieter als Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftslehre: Zielplan und Entscheidungsfeld der Rundfunkunternehmung
31. 10. 94 Kap. 2 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von Rundfunkveranstaltern

**II. Ausgewählte Managementfelder
in Rundfunkunternehmen**

14. 11. 94 Kap. 3 Organisation und Kooperationen von Rundfunkveranstaltern
28. 11. 94 Kap. 4 Strategische Planung von Rundfunkanbietern
12. 12. 94 Kap. 5 Controlling in Rundfunkunternehmen
9. 1. 95 Kap. 6 Finanzmanagement von Rundfunkveranstaltern
23. 1. 95 Kap. 7 Marketing in Rundfunkunternehmen
6. 2. 95 Abschlußklausur

Ein SL-Schein im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur erworben werden. Im Wechsel mit der Vorlesung wird zur Vertiefung der Kenntnisse eine Übung angeboten, in der die Inhalte der einzelnen Kapitel wiederholt und diskutiert werden können.



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1998/99
(mit integrierter Übung)**

(zugleich Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)

Prof. Dr. G. Sieben mit Assistentin/Dr. U. Schwertzel

2 St., 14-tägig, montags 17.00-18.30 Uhr, in HS B IV, Bibliotheksgebäude

TV-Management

I. Einführung in die Rundfunkökonomie

- 19. 10. 98 TV-Sender aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- 26. 10. 98 Ziele und Entscheidungsfeld von TV-Sendern
- 02. 11. 98 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von TV-Sendern
- 09. 11. 98 Fallstudie zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von TV-Sendern
- 16. 11. 98 Einflüsse der Digitalisierung
auf die Bereitstellung von TV-Programmen

II. Ausgewählte Managementfelder von TV-Sendern

- 23. 11. 98 Organisatorische Probleme von TV-Sendern
- 30. 11. 98 Fallstudie:
Profit-/Service-Sender für öffentlich-rechtliche Sendeanstalten
- 07. 12. 98 Finanzplanung und Finanzmanagement von TV-Sendern
- 14. 12. 98 Controlling in TV-Sendern
- 21. 12. 98 Fallstudie zum Controlling in TV-Sendern
- 11. 01. 99 Marketing von TV-Sendern
- 18. 01. 99 Programmbeschaffung von TV-Sendern
- 25. 01. 99 Fallstudie zum Beschaffungsmarketing von TV-Sendern
- 01. 02. 99 Personalmanagement in TV-Sendern



**Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1999
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. Horst M. Schellhaaß/Dr. M. Kops

2 Std., Mo. 15.15 – 16.45 Uhr in VIIb

Datum	Thema
12. 04.	Konstituierende Sitzung mit Einführung in die Thematik

Teil I: Ökonomische Eigenschaften von Rundfunkprogrammen

- 19. 04. Fehlende Ausschließbarkeit und fehlende Konsumrivalität?
- 26. 04. Fehlende Inspizierbarkeit und fehlende Konsumentensouveränität?

Teil II: Prinzipien der Gestaltung von Rundfunkordnungen

- 03. 05. Der optimale Delegationsgrad von Rundfunkordnungen
- 10. 05. Der optimale Zentralisationsgrad von Rundfunkordnungen
- 17. 05. Der optimale Hoheitsgrad von Rundfunkordnungen
- 31. 05. Die optimale Staatsferne von Rundfunkordnungen

**Teil III: Aus der Anwendung der Gestaltungsprinzipien
ableitbare Konsequenzen für die deutsche Rundfunkordnung**

- 07. 06 Fensterprogramme als Instrument zur Erhöhung der Programmvielfalt privater Rundfunkveranstalter?
- 14. 06. Die Kurzberichterstattung im Spannungsverhältnis zwischen informatorischem Grundversorgungsauftrag und privaten Verwertungsinteressen
- 21. 06. Ist die Rundfunkgebühr eine unzulässige Beihilfe?
- 28. 06. Die Festsetzung der Gebührenhöhe im Spannungsverhältnis zwischen demokratischer Legitimation und Staatsferne

Scheinerwerb: Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Spezielle Volkswirtschaftslehre oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme von Referaten zu den Themen der Seminartermine erworben werden.

Anmeldung: Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort am Institut für Rundfunkökonomie (Tel.-Nr. 0221-23 35 36) möglich.



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1998/99
(zugleich Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre)
mit integrierter Übung**

Prof. Dr. G. Sieben mit Assistentin/Dr. U. Schwertzel

2 St., 14-tägig, montags 17.00-18.30 Uhr, in HS B IV, Bibliotheksgebäude

TV-Management

I. Einführung in die Rundfunkökonomie

- 19. 10. 98 TV-Sender aus betriebswirtschaftlicher Sicht
- 26. 10. 98 Ziele und Entscheidungsfeld von TV-Sendern
- 02. 11. 98 Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von TV-Sendern
- 09. 11. 98 Fallstudie zur Wirtschaftlichkeitsbeurteilung von TV-Sendern
- 16. 11. 98 Einflüsse der Digitalisierung
auf die Bereitstellung von TV-Programmen

II. Ausgewählte Managementfelder von TV-Sendern

- 23. 11. 98 Organisatorische Probleme von TV-Sendern
- 30. 11. 98 Fallstudie:
Profit-/Service-Sender für öffentlich-rechtliche Sendeanstalten
- 07. 12. 98 Finanzplanung und Finanzmanagement von TV-Sendern
- 14. 12. 98 Controlling in TV-Sendern
- 21. 12. 98 Fallstudie zum Controlling in TV-Sendern
- 11. 01. 99 Marketing von TV-Sendern
- 18. 01. 99 Programmbeschaffung von TV-Sendern
- 25. 01. 99 Fallstudie zum Beschaffungsmarketing von TV-Sendern
- 01. 02. 99 Personalmanagement in TV-Sendern



**Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 1999
(mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. Horst M. Schellhaaß/Dr. Manfred Kops

2 Std., Mo. 15.15 – 16.45 Uhr in VIIb

Datum Thema

12. 04. Konstituierende Sitzung mit Einführung in die Thematik

Teil I: Ökonomische Eigenschaften von Rundfunkprogrammen

19. 04. Fehlende Ausschließbarkeit und fehlende Konsumrivalität?

26. 04. Fehlende Inspizierbarkeit und fehlende Konsumentensouveränität?

Teil II: Prinzipien der Gestaltung von Rundfunkordnungen

03. 05. Der optimale Delegationsgrad von Rundfunkordnungen

10. 05. Der optimale Zentralisationsgrad von Rundfunkordnungen

17. 05. Der optimale Hoheitsgrad von Rundfunkordnungen

31. 05. Die optimale Staatsferne von Rundfunkordnungen

**Teil III: Aus der Anwendung der Gestaltungsprinzipien
ableitbare Konsequenzen für die deutsche Rundfunkordnung**

07. 06. Fensterprogramme als Instrument zur Erhöhung der
Programmvielfalt privater Rundfunkveranstalter?

14. 06. Die Kurzberichterstattung im Spannungsverhältnis zwischen
informatorischem Grundversorgungsauftrag
und privaten Verwertungsinteressen

21. 06. Ist die Rundfunkgebühr eine unzulässige Beihilfe?

28. 06. Die Festsetzung der Gebührenhöhe im Spannungsverhältnis
zwischen demokratischer Legitimation und Staatsferne

Scheinerwerb: Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Spezielle Volkswirtschaftslehre oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme von Referaten zu den Themen der Seminartermine erworben werden.

Anmeldung: Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort am Institut für Rundfunkökonomie (Tel.-Nr. 0221-23 35 36) möglich.



**Vorlesung Rundfunkökonomie II WS 1999/00
(zugleich Hauptseminar für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,
mit integrierter Übung)**

Prof. Dr. G. Sieben mit Assistentin / Dr. U. Schwertzel
montags 17.00 – 18.30 Uhr, HS XIa

TV-Management

1. Einführung in die Rundfunkökonomie

- | | |
|----------|--|
| 18.10.99 | TV-Sender aus betriebswirtschaftlicher Sicht |
| 25.10.99 | Internationaler rundfunkökonomischer Vergleich ausgewählter Länder |
| 08.11.99 | Rahmenbedingungen der Wirtschaftlichkeit von TV-Sendern |
| 15.11.99 | Fallstudie zur Wirtschaftlichkeit von TV-Sendern |
| 22.11.99 | Einflüsse der Digitalisierung auf die Bereitstellung von TV-Programmen |
| 29.11.99 | Fallstudie zur Digitalisierung von TV-Programmen |

2. Ausgewählte Managementfelder von TV-Sendern

- | | |
|----------|--|
| 06.12.99 | Organisatorische Probleme von TV-Sendern |
| 13.12.99 | Finanzplanung und Finanzmanagement von TV-Sendern |
| 20.12.99 | Controlling in TV-Sendern |
| 10.01.00 | Marketing von TV-Sendern |
| 17.01.00 | Programmbeschaffung von TV-Sendern |
| 24.01.00 | Personalmanagement von TV-Sendern |
| 31.01.00 | Perspektiven der Programmplanung und -politik von TV-Sendern |

Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre) oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme eines Referats zu den Themen am 15.11.99, 29.11.99, 06.12.99, 13.12.99 oder 10.01.00 erworben werden. Gleiches gilt für Leistungsnachweise der CEMS-Studenten im Rahmen des CEMS School Pacific Course. Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort während der Öffnungszeiten des Instituts für Rundfunkökonomie (Tel.: 0221-233536) möglich.



Vorlesung Rundfunkökonomie I SS 2000 mit integrierter Übung

Horst M. Schellhaaß/Manfred Kops

2 Std., Mo. 15.15 – 16.45 Uhr in VIIb

Datum	Thema
10. 04.	Konstituierende Sitzung mit Einführung in die Thematik

Teil I: Ökonomische Eigenschaften von Rundfunkprogrammen

17. 04.	Fehlende Ausschließbarkeit und fehlende Konsumrivalität?
08. 05.	Fehlende Inspizierbarkeit und fehlende Konsumentensouveränität?

Teil II: Prinzipien der Gestaltung von Rundfunkordnungen

15. 05.	Der optimale Delegationsgrad von Rundfunkordnungen
22. 05.	Der optimale Zentralisationsgrad von Rundfunkordnungen
29. 05.	Der optimale Hoheitsgrad von Rundfunkordnungen
05. 06.	Die optimale Staatsferne von Rundfunkordnungen

Teil III: Konsequenzen für die deutsche Rundfunkordnung

19. 06.	Outsourcing im öffentlich-rechtlichen Rundfunk?
26. 06.	Das Marktanteilsmodell als Instrument zur Verhinderung vorherrschender Meinungsmacht
03. 07.	Gebührenpflicht für über das Internet verbreitete Rundfunkprogramme?
10. 07.	Die Finanzierung der Deutschen Welle im Spannungsverhältnis zwischen parlamentarischem Budgetrecht und rundfunkpolitischem Gebot der Staatsferne

Scheinerwerb: Ein Leistungsnachweis (Sn) im Fach Spezielle Volkswirtschaftslehre oder im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ kann durch Besuch der Veranstaltungen und durch Übernahme von Referaten zu den Themen der Seminartermine erworben werden.

Anmeldung: Die telefonische Anmeldung zu den Referatsthemen ist ab sofort am Institut für Rundfunkökonomie (Tel.-Nr. 0221-23 35 36) möglich.

3. Die Anerkennung der Rundfunkökonomie als Wahlbereich

3.1. Überblick über das aktuelle rundfunkökonomische Lehrangebot seit Anerkennung der Rundfunkökonomie als Wahlbereich zum WS 1998/99

Zum WS 1998/1999 ist das Fach „Rundfunkökonomie“, das seit Einführung der Diplomprüfung nach neuem Recht (PO 1996) zum Wahlbereich der Speziellen Volkswirtschaftslehre gehört, von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät als sog. Wahlbereich anerkannt worden.

Damit besteht für die Studierenden im Bereich der Medienwissenschaften erstmals die Möglichkeit, eine staatlich anerkannte universitäre Prüfung im Medienbereich abzulegen, die gerade in diesem dynamischen Markt deutlich verbesserte Berufschancen eröffnet. Außerdem wird durch diese zusätzliche Qualifikation der Zugang zu weiterführenden Studiengängen (post graduate Studien) im In- und Ausland erleichtert.

Als Voraussetzung für eine solche Anerkennung zum Wahlbereich mußte das rundfunkökonomische Lehrangebot weiter ausgebaut werden – wobei die bestehenden, im vorherigen Abschnitt beschriebenen Veranstaltungen, teils unverändert, teils modifiziert, in dieses umfassendere Angebot eingeflossen sind. Insgesamt umfaßt das Angebot nunmehr 14 Stunden an Vorlesungen, Übungen und Seminaren, wobei die Veranstaltungen jeweils im zweisemestrigen Turnus angeboten werden. Die einzelnen zu besuchenden Veranstaltungen zur Rundfunkökonomie sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefaßt.

Lehrveranstaltungen/ Studienggebiete	SWS	Art der Lehrveranst.	Turnus in Semester	Leistungsnachweis
Vorl. Rundfunkökonomie I (VWL)	2	P	2	
Übung zur Rundfunkökonomie I	2	P	2	Referat
Vorl. Rundfunkökonomie II (BWL)	2	P	2	
Übung zur Rundfunkökonomie II	2	P	2	Referat
Vorlesung Medienrecht	2	P	2	
Übung zur Wettbewerbstheorie und -politik	2	P	2	
Rundfunkökonomisches Seminar/ Rundfunkökonomisches Kolloquium	2	P	2	Referat

Bei allen Lehrveranstaltungen, die jeweils von zweistündiger Dauer sind, handelt es sich um Pflichtveranstaltungen. Durch den Besuch der Veranstaltungen und die erfolgreich erbrachten Prüfungsleistungen, die sich aus drei Referaten zusammensetzen (näheres wird im folgenden erläutert), kann der Studierende ein Dekanatszertifikat erwerben. Dieses Zertifikat, auf dem die Lehrveranstaltungen, deren Inhalte, die erbrachten Leistungen und die jeweiligen Benotungen ausgewiesen sind, wird zusammen mit dem Diplomprüfungszeugnis am Ende des Studiums ausgegeben.

3.2. Erläuterungen zu den einzelnen rundfunkökonomischen Veranstaltungen

Jeweils im Sommersemester werden von Herrn Prof. Dr. Schellhaaß und Mitarbeitern des Staatswissenschaftlichen Seminars im **Hauptseminar „Rundfunkökonomie I“** und der dazugehörigen (ggf. in das Hauptseminar integrierten) **„Übung zur Rundfunkökonomie I“** volkswirtschaftliche Aspekte der Rundfunkökonomie behandelt. In diesen Veranstaltungen werden sowohl ordnungspolitische Rahmenbedingungen der Rundfunklandschaft als auch wettbewerbliche Fragestellungen diskutiert. Die Inhalte befassen sich sowohl mit allgemeinen Charakteristika des Rundfunkmarktes als auch mit aktuellen Themen wie der Sicherung der Rundfunkfreiheit und der Meinungsvielfalt im Rundfunk, der ökonomischen Analyse der Rundfunkgebühr und neueren Entwicklungen am Markt. In der Übung können durch Übernahme eines Referats Leistungsnachweise (Sn) für Spezielle VWL erworben werden (ein mit mindestens „ausreichend“ bewertetes Referat ist eine Voraussetzung für die Zulassung zur Examensprüfung im Studiengang Volkswirtschaftslehre). Ebenso kann in der Übung durch Übernahme eines Referats ein Leistungsnachweis für den Wahlbereich „Rundfunkökonomie“ erworben werden, der später auf dem Dekanatszertifikat ausgewiesen wird.

Jeweils im Wintersemester werden in dem von Herrn Prof. Dr. Sieben und Mitarbeitern des Instituts für Rundfunkökonomie angebotenen **Hauptseminar „Rundfunkökonomie II“** und der (ggf. in das Hauptseminar integrierten) **„Übung zur Rundfunkökonomie II“** betriebswirtschaftliche Aspekte der Rundfunkökonomie behandelt. In diesen Veranstaltungen werden die Ziele, Entscheidungsfelder und Wirtschaftlichkeitskriterien von Rundfunkunternehmen dargestellt. Dabei werden allgemeine Theorien und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre auf den Rundfunksektor übertragen, beispielsweise aus den Bereichen der Unternehmensrechnung, des Marketing, der Organisation oder des Controlling. In der Übung können durch Übernahme eines Referats Leistungsnachweise (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre) erworben werden. Auch hier ist ein mit mindestens „ausreichend“ bewertetes Referat Voraussetzung für die Zulassung zur Examensprüfung. In der Übung kann außerdem (wie bei der Übung zur „Rundfunkökonomie I“) durch die Übernahme eines Referats ein Leistungsnachweis für den Wahlbereich „Rundfunkökonomie“ erworben werden, dessen Bewertung auf dem Dekanatszertifikat erscheint. Seit dem WS 1999/00 können in der Veranstaltung zur „Rundfunkökonomie II“ zudem Leistungsnachweise im Rahmen des CEMS School Pacific Course erworben werden.



In dem von Herrn Prof. Dr. Seidel in jedem Semester abgehaltenen **Hauptseminar „Probleme der Rundfunkökonomie“** werden ausgewählte Probleme der Rundfunkökonomie behandelt. Prof. Dr. Seidel befaßt sich dabei als Finanz- und Verwaltungsdirektor des Westdeutschen Rundfunks primär mit Fragen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks. Er erörtert er in jedem Semester wechselnde aktuelle Probleme und Entwicklungen, häufig auch unter Einbeziehung von Gastreferenten, die aus der Praxis kommen. Auch in diesem Hauptseminar können durch Übernahme eines Referats Leistungsnachweise (Sn) im Fach Allgemeine Betriebswirtschaftslehre erworben werden, je nach Thematik auch im Fach Wirtschaftsprüfung (Spezielle Betriebswirtschaftslehre). Desweiteren ist der Erwerb von Leistungsnachweisen im Rahmen des Wahlbereichs „Rundfunkökonomie“ möglich.

Die von Herrn Prof. Dr. Schellhaaß und Mitarbeitern angebotene **Vorlesung „Wettbewerbstheorie und -politik“** sowie die **„Übung zur Wettbewerbstheorie und -politik“**, die im zweisemestrigen Turnus stattfinden, runden das Angebot an rundfunkökonomischen Veranstaltungen ab. Die Inhalte dieser Vorlesung vertiefen Aspekte der Wettbewerbsprozesse in den einzelnen Marktphasen und beschäftigen sich mit der Erklärung anhand volkswirtschaftlicher Modelle und Analysen.

Für medieninteressierte Studierende bietet das Wahlfach Rundfunkökonomie somit einen Katalog von Lehrveranstaltungen, die das einzel- und gesamtwirtschaftliche Wissen vermitteln, das für eine berufliche Tätigkeit im Rundfunksektor benötigt wird. Durch diese spezielle Ausbildung verfügen die Absolventen der Rundfunkökonomie über eine Qualifikation, für die zukünftig in einem expandierenden und immer professioneller werdenden Markt ein erheblicher Bedarf besteht.

4. Das Studium der Rundfunkökonomie im Rahmen der Diplomprüfung nach neuem Recht (PO 1996)

4.1. Die Betreuung rundfunkökonomischer Diplomarbeiten

Am Institut für Rundfunkökonomie werden laufend Diplomarbeiten betreut, sowohl für BWL als auch für VWL. Voraussetzung für die Vergabe ist der Erwerb eines Leistungsnachweises im Fach Rundfunkökonomie. Die Diplomarbeiten werden aus allen Gebieten der Rundfunkökonomie angenommen. Die folgende Liste nennt Vorschläge für mögliche Untersuchungsfelder.

- Ökonomische Analyse der Gebührenfinanzierung
- TV-Rechteverwertung und -vermarktung
- Wettbewerbspolitische Probleme einer dualen Rundfunkordnung
- Allokation von Kabelkanalplätzen
- Refinanzierung von Sportübertragungen
- Ökonomische Verwertung von Programm-Software
- Wirtschaftliche Aspekte der Filmförderung
- Zukünftige Struktur des nationalen Rundfunkangebots
- Auswirkungen alternativer Formen der Rundfunkfinanzierung auf die Programminhalte
- Preisbildungsdeterminanten bei Verwertungsrechten
- Rundfunk als Kultur- oder Wirtschaftsgut
- Merchandising privater Rundfunkunternehmen
- Vor- und Nachteile der Ausschlußfinanzierung von Rundfunkprogrammen
- Rundfunkregulierung als Prinzipal-Agent-Problem
- Internationale-, nationale und regionale Rundfunkregulierung
- Zur Problematik einer externen Wirtschaftlichkeitskontrolle der öffentlich- rechtlichen Rundfunkanstalten
- Fernsehprogramme als Inspektions- oder Erfahrungsgüter
- Der Aufbau des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in den früheren sozialistischen Staaten Mittel- und Osteuropas

Die Themen der in der Vergangenheit am Institut für Rundfunkökonomie betreuten Diplomarbeiten sind in den Tätigkeitsberichten des Instituts für Rundfunkökonomie aufgelistet und erläutert:



- Tätigkeitsbericht für die Jahre 1993 und 1994: Arbeitspapier Nr. 28, 2. Aufl., Köln 1995
- Tätigkeitsbericht für die Jahre 1995 und 1996: Arbeitspapier Nr. 78, Köln 1997
- Tätigkeitsbericht für die Jahre 1997 und 1998: Arbeitspapier Nr. 108, Köln 1999

Eine besonders intensive Betreuung ist möglich, wenn sich das Thema mit den aktuellen Forschungsinteressen der Lehrstuhlinhaber deckt. Prof. Dr. Schellhaaß ist insbesondere an den Gebieten „Sport und Medien“ sowie „Wettbewerbsaspekte der Rundfunkfinanzierung“, Prof. Dr. Sieben insbesondere an Verfahren der Planung und Entscheidungsfindung von Rundfunkanbietern und der Messung und Kontrolle ihrer Wirtschaftlichkeit interessiert. Zu den Arbeitsschwerpunkten des Instituts, zu denen vorrangig Diplomarbeiten vergeben werden, zählen ferner Fragen der Gestaltung föderativer Rundfunkordnungen, finanzwissenschaftliche Fragen der Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und Fragen der Aufgabenabgrenzung zwischen öffentlich-rechtlichen und kommerziellen Rundfunkveranstaltern. Nähere Informationen zur Erstellung von Seminar- und Diplomarbeiten gibt das Arbeitspapier Nr. 64/1996, das am Institut erhältlich ist bzw. über unsere Seiten im Internet abgerufen werden kann.

Einzelheiten zur Übernahme von Diplomarbeiten und zu ihrer formalen Gestaltung finden sich im Arbeitspapier Nr. 64: „Hinweise zur Erstellung von Seminar- und Diplomarbeiten am Institut für Rundfunkökonomie“, 3. Aufl., Köln, im Juni 1999.

4.2. Die Vermittlung rundfunkökonomischer Praktika

Das Institut für Rundfunkökonomie bemüht sich um die Vermittlung von rundfunkökonomischen Praktika, um zum einen den Austausch der mit der Lehre befaßten Personen und den Praktikern zu fördern und zum anderen die Arbeitsmarktchancen der Studierenden zu verbessern. Die Praktika werden fallweise sowohl bei öffentlich-rechtlichen als auch bei privaten Programmveranstaltern angeboten. Für aktuelle Anfragen steht Herr Dr. Kops zur Verfügung (Tel.: 0221-233536). Ausschreibungen zu Praktika und Jobangeboten finden sich ferner in den Internet-Seiten des Instituts.

ISSN: 09458999

ISBN: 3-930788-29-2